



GESchätzt UND HEITer

LSBTI* empowern für's Gesundheitswesen

LSBTI* werden gesellschaftlich benachteiligt und diskriminiert. Das gilt auch für das Gesundheitswesen. Sei es eine falsche Anrede, ein blöder Kommentar oder sogar übergriffiges Verhalten. Wir möchten dich dabei unterstützen: Diskriminierung und das Gesundheitssystem zu verstehen, mit Situationen, die belastend sein können, umzugehen und vorbeugende Strategien zu entwickeln.

Mit Inputs, Übungen, Austausch und Vernetzung möchten wir zeigen, wie jede*r möglichst unbeschwert, auf sich sowie die eigene Gesundheit achtend und „heiter“ Besuche bei Ärzt*innen, Krankenhausaufenthalte oder Kontakte mit der Krankenkasse bewältigen kann. Uns ist ein intersektionaler Ansatz wichtig: wir gehen davon aus, dass Menschen mehrfach und spezifisch diskriminiert werden.



Wann? Wann? Samstag: 11. / 18. / 25. September | Jeweils 10- 16 Uhr



Wo? Charlottenburg-Wilmersdorf | Lebensort Vielfalt | Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin
(oder ggf. digital)



Wie? Es gibt Inputs, Bewegungs-/Achtsamkeitsübungen, Gruppen-, Einzelarbeit, Rollenspiele und vieles mehr.

Wer und mit wem? Für alle LSBTI*

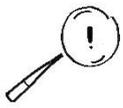


(insb. in C-W. oder die hier ihren Lebensmittelpunkt haben und sich mit Diskriminierung und Gesundheit auseinandersetzen möchten) Von Tilly Tracy Reinhardt (Antidiskriminierungstrainer*in, Erwachsenenpädagog*in, trans* & nicht- binär, weiß, teils-disableisiert)



Tag 1. | 11.09. | 10 -14 Uhr

Themen: Kennenlernen, Einblicke zu Diskriminierungen und dem Gesundheitssystem, Erfahrungen mit Diskriminierung und dem Gesundheitssystem, Auswirkungen von Diskriminierung auf die Gesundheit verstehen, Diskriminierung entgegenreten



Tag 2 | 18.09. | 10 -14 Uhr

Themen: Eigene Bedürfnisse entdecken, eigene Grenzen setzen, eigene Grenzen durchsetzen, eigene Stärken und Ressourcen kennenlernen, sich im Gesundheitssystem bewegen



Tag 3 | 25.09. | 10 -14 Uhr

Themen: Verbal/Schriftlich gegen Diskriminierung handeln, Perspektiven durch Vernetzung
Abschluss: „Was wird noch gebraucht?“, Vernetzung und Weitervermittlung

Anmeldung:

Die Anmeldung für den ersten Tag, 11.09.2021 10-16 Uhr gilt auch für die folgenden Workshops (wenn eine Teilnahme nur an einem der Termine gewollt ist, bitten wir euch, dies extra anzugeben).



Anmeldung werden nur für die gesamte Workshopreihe angenommen
(nur unter Absprache ist eine Anmeldung für einzelne Workshops möglich)



Für Fragen schickt gern eine Mail an: t.reinhardt@schwulenberatungberlin.de

Für Anmeldungen bitte folgenden Link oder QR-Code benutzen:

<https://app.guestoo.de/public/event/b4df78f9-11c6-4d2c-9006-be1011e8bcb4>

Mit Angabe von Name, Pronomen, Unterstützungsbedarf, Wünsche und Erwartungen

Hinweise: Die Veranstaltung stellt kein therapeutisches Angebot dar. Es wird von einem Peer-to-Peer & communitycare Ansatz ausgegangen. Falls notwendig vermitteln wir an Krisen- / Beratungsangebote weiter.

**Wir dulden keine Diskriminierungen oder
Menschenfeindlichkeit bei der Veranstaltung.**

Gefördert vom

Im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie
leben!



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung